

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1973)

Heft: 250

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das **KANTONSSPITAL AARAU** sucht für seine Kinderklinik eine

dipl. Physiotherapeutin

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung. Da in der Kinderklinik die Kontrolle der sogenannten Risiko-Kinder durchgeführt wird, sind vorwiegend Säuglinge und Kleinkinder mit cerebralen Bewegungsstörungen zu behandeln.

Geboten wird gutes Gehalt, 4 Wochen Ferien, alternierende 5-Tage-Woche bei selbständiger Tätigkeit in kleinem Team.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto und Referenzen wollen Sie bitte an die Verwaltung des Kantonsspitals Aarau, 5001 Aarau, senden.



KANTONALES KREISSPITAL WOLHUSEN

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Physiotherapeut / in

Wir sind ein kleines Arbeitsteam in einem neuen Spital und bieten vielseitige, interessante Tätigkeit. Zeitgemässe Entlohnung.

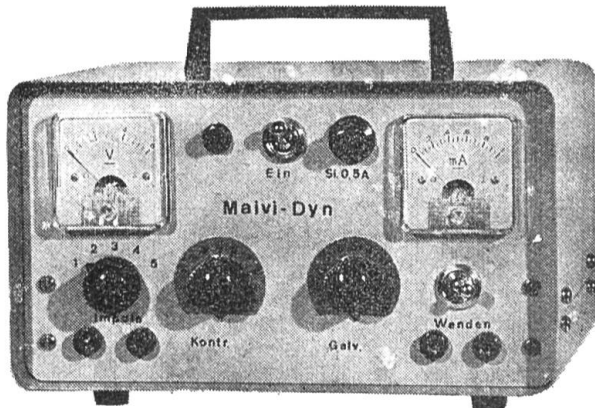
Offerten sind zu richten an: **Verwaltung des Kantonalen Kreisspitals,**
6110 Wolhusen, Telefon 041 71 23 23.

Kantonales Personalamt, 6003 Luzern

Maivi[®] -DYN

**Electro-
Neural-
Therapie**

Reizstrom-Gerät mit Impuls-Intervallen



Impuls-Dauer + Pausen-Dauer stufenlos zu regeln

- **Massagen**
sehr tiefgreifend über Nervenpunkte
und Reflexzonen
- **Enervationen punktal gezielt**
mit der Pinzett-Elektrode
- **Elektro-Kinesie**
- **Galvanisation**
mit absolutem Feinstrom

**für Praxis,
Hausbesuche
und Sport**

MODERN, ELEKTRONISCH – Kein Netzstrom
Accumulator mit vollautomatisch arbeitendem
Aufladegerät

Maivi-Dyn hat sich bei grossen Sportveranstal-
tungen wie den Olympischen Spielen usw.
bestens bewährt.

MAIVI-ELECTRONIC D-668 Neukirchen, Brückenstr. 11 Tel. (0049 6821) 23710



Die bewährte Formel für Therapie und Prophylaxe:

Schweizer YUMA-Moor

Indikationen: Deg. Gelenkerkrankung, Spandylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthrit, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

Therapieformen:

YUMA-MOORBAD und MOORSCHWEFELBAD

schlammfrei, 2 dl pro
Vollbad, kein Nachbaden,
kein Verschmutzen.

MOORZERAT-PACKUNG

Anwendungstemperat. 50°
lange Wärmehaltung,
vielfach wiederverwend-
bar. Praktische Plastik-
Behandlungsschalen.

MOOR-UMSCHLAG- PASTE

wahlweise kalt oder heiss
anwendbar, völlig wasser-
löslich, einfach abwasch-
bar

Verlangen Sie Literatur und Muster von der Vertriebsgesellschaft für Schweizer Moor:

fango co

Postfach 127, 8640 Rapperswil, Tel. 055 - 2 24 57

Bezirksspital Ilanz

Wer treibt gern Sport?

An zwei Tagen in der Woche und in der Mittagspause können Sie wandern, schwimmen, Tennisspielen und im Winter Skilaufen.

Wer arbeitet gern

in einem Regionalspital des Bündner Oberlandes, in dem Patienten aus allen Gebieten der Krankengymnastik behandelt werden müssen.

Wir bieten

eine geregelte Arbeitszeit mit gutem Gehalt, Wohnung in Spitalnähe, Verpflegung nach Wunsch im Spital.

Wir suchen

eine Physiotherapeutin für sofort oder nach Uebereinkunft.

Verwaltung des Spitals St. Nikolaus,
7130 Ilanz (GR)

Universitäts-Kinderklinik Insel-Spital Bern

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Physiotherapeutin

mit Erfahrung in der Behandlung von Kindern.

Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Besoldung im Rahmen der kantonalen Besoldungsordnung, je nach Alter und Erfahrung, 13. Monatsgehalt, alternierende Fünftageweche. Es besteht die Möglichkeit, sich in gut geführtem Personalrestaurant zu verpflegen. — Handschriftliche Anmeldungen mit Angaben über Lebenslauf, Ausbildung und bisherige praktische Tätigkeit sind mit Zeugnisabschriften und Foto zu richten an die

Verwaltung der Universitäts-Kinderklinik, Inselspital, 3010 Bern.

Wir suchen

zwei Krankengymnastinnen

nach Uebereinkunft für selbständige und abwechslungsreiche Arbeit in gut ausgebauten und eingerichteten Physiotherapieräumen. Erfahrung auf dem Gebiete der Atemgymnastik wäre erwünscht.

Zürcher Hochgebirgsklinik Davos-Clavadel

(130 Betten für internistische Kranke und Unfallnachbehandlung).

Gute Besoldung nach offiziellen Ansätzen des Kantons Zürich (Schweiz).

Anmeldungen sind zu richten an

**Chefarzt Dr. med. P. Braun, CH-7272
Davos-Clavadel (Schweiz).**

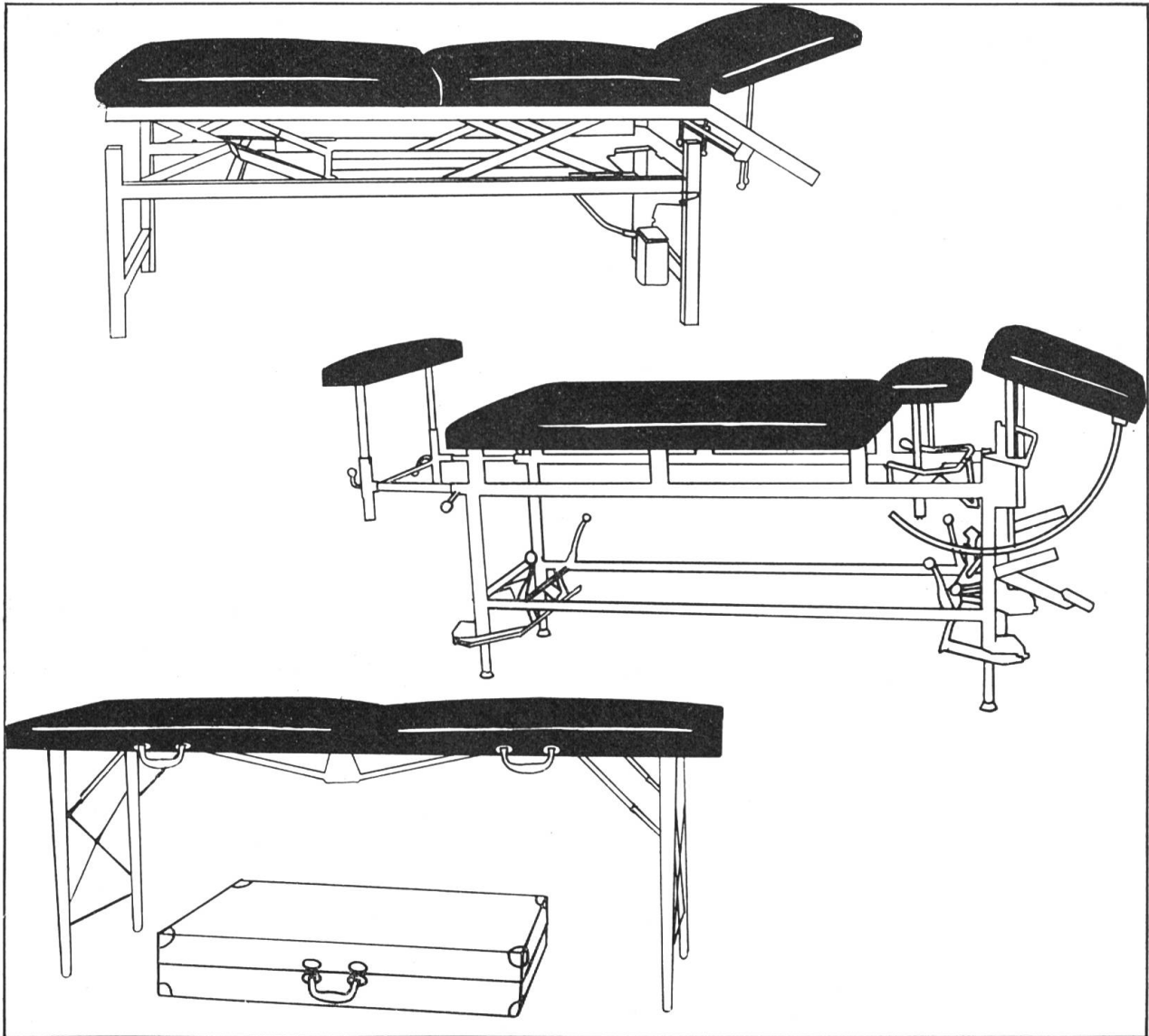
Bürgergemeinde der Stadt Luzern Betagten-Zentrum Eichhof

Wir eröffnen im September 1973 ein modernst eingerichtetes Chronischkrankenheim (180 Betten). Deshalb suchen wir eine

Physiotherapeutin

Wir bieten: Interessante, sehr selbständige Tätigkeit in freundlichem Arbeitsklima. Gute Besoldung, geregelte Arbeitszeit, Unterkunft in neuem Personalhaus.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den leitenden Arzt
Dr. med. W. Wyler, Schlosstrasse 7
6005 Luzern, Tel. 041 41 86 02



MASSAGEBÄNKE

Wir führen das grösste Sortiment.

Mit Leichtigkeit können die **hydraulisch verstellbaren** Massagebänke durch Fusspedal bedient werden. Eine gute Polsterung dient dem Komfort der Patienten. Masse: 210×70 cm, verstellbar zwischen 62 und 88 cm Höhe.

Verfügbare Modelle: gewöhnliches hydraulisches Massagebett, Ausführung mit zusätzlichen Rädern, elektrisch verstellbares Bett mit Rädern.

Die Massagebänke **Trier** bieten die verschiedensten Variationsmöglichkeiten wie: Höherstellung (Halbautomatik), Herausheben einzelner Teile, Verstellbarkeit der Länge zwischen 160 und 195 cm.

Neben **Standard-Massagebänken** führen wir auch **zusammenlegbare Massagebänke**, die sich besonders für die Verwendung im Patientenzimmer, für Sport usw. eignen. Sie sind leicht zu transportieren. 180×60×74 cm Höhe.

Wir senden Ihnen gerne unsere ausführliche Offerte!

QUARZ AG

QUARZ AG
Othmarstrasse 8 8008 Zürich Tel. 01/34 99 25

Gesucht für baldmöglichen Eintritt oder nach Uebereinkunft, selbständige, tüchtige

Physiotherapeutin

mit guten Umgangsformen, die Freude hat an der Behandlung einer internationalen Kundschaft.

Geregelte Arbeitszeit in kleinem Team. Möglichkeiten zur Weiterbildung. Lohn nach Vereinbarung. Es kommt auch Teilzeit-Arbeit in Frage

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an

Fr. Dr. med. Elisabeth Reinle,
Kurplatz 1, 5400 Baden

WÄDENSWIL am Zürichsee

Gesucht:

Physiotherapeutin

Für meine modern eingerichtete Spezialpraxis für physikalische Therapie, suche ich eine tüchtige Physiotherapeutin.

Es erwartet Sie ein sehr schöner Arbeitsplatz in einem neuen Institut bei guter Besoldung und Sozialleistungen.

5-Tage-Woche.

Für Unterkunft kann gesorgt werden.

Bewerbungen sind zu richten an Herrn Dr. med. C. Fürst, Spezialarzt FMH für physikalische Medizin und Rheumatologie, Fuhrstrasse 15, 8820 Wädenswil, Telefon 01 / 75 17 27 oder 01 / 75 39 97.

BEZIRKSSPITAL HERZOGENBUCHSEE

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine tüchtige

Physiotherapeutin

Gute Besoldung nach Staatstarif (13. Monatslohn), neuzeitliche Sozialleistungen, geregelte Arbeitszeit. Komfortables Zimmer im Personalhaus an sehr ruhiger Lage steht zur Verfügung.

Herzogenbuchsee liegt im Mittelland, in der Nähe der Städte Bern und Solothurn. (Autobahnanschluss, Bahnverbindung).

Anmeldungen sind an die Verwaltung zu richten, die Ihnen gerne jede weitere Auskunft erteilt. Tel. 063 5 44 44.

BEZIRKSSPITAL ZOFINGEN

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Physiotherapeutin

Wir verfügen über eine gut eingerichtete Physiotherapie mit abwechslungsreichem Betrieb. Neben der Betreuung der Spitalpatienten (143 Betten) werden auch ambulante Behandlungen durchgeführt.

Unsere Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss und angelehnt an die kantonale Verordnung.

Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltung des Bezirksspitals Zofingen. Telefon 062 51 31 31.

Massolet „denkt“ an den Patienten und an den Therapeuten



Ein Behandlungstisch von fixer Höhe kann seinen Zweck nicht voll erfüllen. Die Tischhöhe soll je nach Art der Behandlung individuell eingestellt werden können. Das ist sowohl für den Patienten wie für den Therapeuten wichtig.

MASSOLET bringt für Sie die richtige Lösung

Er lässt sich in Sekunden zentimetergenau auf die gewünschte Höhe heben.

Mit dem Fuss bedienen Sie die hydraulische Pumpe. Von drei Seiten her bedienen Sie mit dem gleichen Bügel die Hebe- **und** die Senkvorrichtung. In jeder Stellung bleibt der MASSOLET absolut stabil. Da merkt man die Präzisionsarbeit.

Sie dürfen aber auch ganz nahe an den MASSOLET herantreten. Ihre Beine stossen sich nicht an Stangen oder Streben. Wirklich – eine durchdachte Konstruktion.

Kopfteil und Fussauflagen sind verstellbar. Eine Zusatzauflage verlängert sowohl das Kopf- als auch das Fussende. Damit sind ideale Variationen für Rücken-, Arm- und Schulterübungen in der Krankengymnastik möglich. Mit der Zusatzauflage ist der Reitsitz möglich, der in der Chirotherapie eine Voraussetzung zur Fixation des Beckens bildet.

Auf 4 Lenkrollen, die auf leichten Druck abgesenkt werden, lässt sich der MASSOLET bequem verschieben.

Verlangen Sie die ausführliche Dokumentation oder eine unverbindliche Vorführung.

DrBlatter+Co

Succ. E. Blatter

REHAB-Center Blatter
8038 ZÜRICH, Staubstrasse 1
Telefon 01 - 45 14 36

Gesucht ab sofort oder Herbst 1973

Physiotherapeutin

mit Bobath-Ausbildung.

1—2 Physiotherapeutinnen

Offerten mit Diplomkopie und Zeugnis an **E. Castelli**, Istituto di Fisioterapia Piazza Solduno, 6604 LOCARNO (TI).

2 junge Physiotherapeutinnen

suchen Ende d. J. zur Erweiterung der Berufskennnisse angenehmen Wirkungskreis in der Schweiz, möglichst in Sanatorien.

Angebote mit Gehaltsangabe erbeten an: Chiffre 801 an die Druckerei.

Günstig zu verkaufen:

- 1 Vibrator-Massagegerät auf Stativ mit diversen Massageköpfen
- 1 VACU-Massagegerät mit Kompressor und diversen Saugglocken
- 1 Parafango-Topf mit 2 Thermostaten und fahrbarem Gestell dazu
- 3 Massagedivans.

Die Apparate sind fast neuwertig und sehr günstig abzugeben.

Anfragen unter Chiffre Nr. 806 an die Druckerei.

Die Bezirksspitäler Saanen/Gstaad und Zweisimmen (Berner Oberland)

suchen zu gemeinsamer Anstellung

dipl. Physiotherapeut (-in) oder dipl. Krankengymnast (in)

Eintritt: nach Vereinbarung. Es handelt sich um eine vielseitige und selbständige Tätigkeit in kleinem Team.

Nähere Auskünfte: R. Hotz, Chef-Physiotherapeut, Bezirksspital 3792 Saanen, Tel. 030 4 12 26.

Zu verkaufen in der Ostschweiz:

Gut eingeführte

physikalische Therapie

ingerichtet in vier Räumen. (3 Behandlungs- und 1 Gymnastikraum).

Keine UWS. jedoch mit Bad, WC separat, grosser Gang für Gehschule. Zusammenarbeit mit ca. 40 Aerzten.

Finanzielle Abgeltung individuell regelbar. — Anfragen unter Chiffre 805 an die Druckerei.

Bayolin®

geht Rheumaschmerzen auf den Grund

Auffallend schnelle
und nachhaltige
Schmerzbefreiung.

Besonders rasches
und tiefes Einschleusen
der Wirkstoffe.

Wohlthuende
Durchwärmung
der erkrankten
Partien
ohne lästiges
Brennen
auf der Haut.

Ausgeprägte
antiphlogistische
Wirkung des
speziellen
Heparinoid
Bayer.

Nicht fettende,
geruchfreie Salbe von
ausgezeichneter
Verträglichkeit.

Gründlich in der Tiefe,
mild auf der Haut.

Bayolin

10,0 g Monosalicylsäureester des
Äthylenglykols
0,5 g Heparinoid Bayer
2,5 g Nicotinsäurebenzylester
in 100 g Salbe

Handelsform:
* Tube mit 35 g
Massagetube mit 70 g

* Kassenzulässig

Zur Beachtung:

Vor allem wegen des gefäßerweiternden
Effektes sollte die Salbe nicht ins Auge oder
auf die Schleimhäute gebracht werden.

Weitere Informationen über Bayolin geben
wir Ihnen gern.

1D - 55

Neu! Massagetube

Die Tube, die »von selbst«
einreibt



Bayer-Pharma AG
Abt. der Bayer (Schweiz) AG
8036 Zürich, Postfach
Tel. 01/23 16 43



Gesucht tüchtiger

Physiotherapeut

in modernes Institut in der Ostschweiz,
der in der Lage ist, in ein bis zwei
Jahren das Institut zu übernehmen.

Sehr hohe Verdienstmöglichkeiten.

Anfragen unter Chiffre 804 an die
Druckerei.

SPITAL LIMMATTAL Schlieren

Zur Ergänzung unseres Personalbestan-
des suchen wir

Physiotherapeutin

Wir legen Wert auf initiative und selb-
ständige Mitarbeiterin.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen,

Gehalt und Pensionskasse gemäss kan-
tonaler Besoldungsverordnung.

Unterkunftsmöglichkeit in neuem
Personalhaus.

Anmeldungen sind erbeten an die Ver-
waltungsdirektion des Spitals Limmattal
Urdorferstrasse 100, 8952 Schlieren.
Telefon 01 / 98 41 41.

Junger Masseur- med.

Bademeister sucht z. Pacht
evtl. späterer Kauf Sauna-
med. Bäder- und Massage-
praxis.

Offerten unter Chiffre Nr. 807 an die
Druckerei.

Bezirksspital Unterengadin in Bad Scuol-Tarasp-Vulpera

Wir suchen auf sofort oder nach Ver-
einbarung

Physiotherapeut (in)

Zeitgemässe Lohn- und Anstellungsbe-
dingungen. Scuol-Tarasp-Vulpera ist
Weltkurort und das Sportzentrum des
Unterengadins.

Anmeldungen mit den üblichen Unter-
lagen sind erbeten an die **Verwaltung
des Spitals, 7550 Scuol, Tel. 084-9 11 62**

Nach der Bewegung die Belohnung:



PIZ BUIN
FITNESS

Wer fit ist, pflegt sich fit.

Erhältlich in Fachgeschäften
GREITER AG

Integrale Atemschulung

Im Gegensatz zum gewissenhaften Sportsmann, der auf seine Ziele hin trainiert, steht der Durchschnittsmensch körperlich und geistig meist mehr oder weniger unvorbereitet vor den Anforderungen des modernen Lebens. Mehr- und Höchstleistungen werden von ihm verlangt, die seine Leistungs- und Erneuerungskraft oft übersteigen.

Während sich der Sportler eine gewisse Disziplin in der Lebenshaltung auferlegt, untergräbt der zivilisierte Durchschnittsmensch seine Gesundheit durch unvernünftige Lebensweise: Schlaf- und Bewegungsmangel, Ueber- und Unterernährung, Reizmittel, ungenügende Pflege und sinnlose Freizeitgestaltung.

Sein Geist ist gefährdet durch das Zuviel der Dinge. Oft bleibt ihm keine Musse, die pausenlos einströmenden Eindrücke zu verarbeiten, seine Gedanken zu ordnen und Uebersicht über seine Verhältnisse zu gewinnen. Ebenso wenig erhalten die Bewegungen des Gemütes den gebührenden Spielraum in seinem Dasein. In seiner Erlebniswelt entsteht so etwas wie ein Gedränge, das ihn beunruhigt, unsicher macht und alle möglichen Aengste entstehen lässt, die seine seelischen Kräfte in einem unsichtbaren Kampf zermürben. Es ist nicht verwunderlich, wenn Zivilisationskrankheiten zunehmen und die seelische Not und Entwurzelung grösser sind denn je.

Doch muss das Tempo der Zeit dem Menschen nicht zum Verhängnis werden. Jede Epoche hat ihre speziellen Vorzeichen und Gefahren, birgt aber auch einmalige Möglichkeiten der Entfaltung in sich, die es wahrzunehmen gilt.

Es kommt nicht von ungefähr, dass der bewusste Atem heute, wo Fortschritt und Entwicklung zum Leitmotiv einer Epoche wurden, wieder als Lebensprinzip und einzigartiger Energiespender entdeckt wurde. Können doch vermöge des Atems bessere körperliche Grundlagen und neue Voraussetzungen zu Lebenserkenntnis und -bewältigung geschaffen werden.

Es gilt deshalb, mit der Atem- und Körpererziehung den ganzen Menschen zu erfassen und ins Gleichgewicht zu bringen.

Es braucht eine leicht fassliche Anleitung zur wirklich durchführbaren täglichen Pflege, Selbsthilfe und -kontrolle, um sich zu regenerieren, Widerstandskraft und Leistungsvermögen zu steigern, kurz, um Kondition und damit das notwendige Plus für die heute verlangte Mehr- und Höchstleistung zu erlangen. Die integrale Atemschulung erschöpft sich nicht darin, die «Maschine Mensch» wiederherzustellen und funktionstüchtig zu machen. Umfassende Atem- und Körpererziehung soll vielmehr dazu führen, dass sich der Mensch selbst entdeckt, wach wird und in den Aufgaben seiner Lebensschule die Angriffspunkte zur Arbeit an sich selbst, seiner Entwicklung und schöpferischen Möglichkeiten wahrnimmt.

Er bedarf es, ebenso sehr wie die körperlich-organische Ertüchtigung, über das Erleben seines Atems nach innen, zum bewussteren Erfassen seiner selbst, geführt zu werden. Damit wird seinem einseitig nach aussen gerichteten Streben die Macht und das Gewicht seiner immer lebendiger werdenden Innenwelt entgegengesetzt und wirksam.

(Auszug aus dem Buch: «Integrale Atemschulung» von Klara Wolf, Brugg)

Mitteilung an alle Verbandsmitglieder

In verschiedenen Kurorten ging während den letzten Jahren unsere Vereinbarung der Jahre 1948 und 1955 mit dem Bäderverband in Vergessenheit, sodass der Rabatt auf den Kurmitteln nicht gewährt wurde (Seite 12 des Mitgliederbüchleins). — In der Folge haben wir den **Verband Schweizer Badekurorte** er sucht, die damalige Abmachung wieder neu zu bestätigen. Wir bitten unsere Mitglieder, die nachfolgende Antwort zur Kenntnis zu nehmen. (Bei nächster Gelegenheit erhalten Sie einen Abdruck zum Einkleben in das Mitgliedbüchlein).

Abschrift
des Briefes



VERBAND SCHWEIZER BADEKURORTE
ASSOCIATION SUISSE DES STATIONS THERMALES
ASSOCIAZIONE STAZIONI TERMALI SVIZZERE

Präsident und Sekretariat:
5401 Baden, Stadtbachstrasse 12, Telefon (056)22 59 22

5401 Baden, 1. Juni 1973
Postfach 105

Schweizerischer Verband
staatlich anerkannter Physio-
therapeuten, Region deutsche Schweiz
Geschäftsstelle (Jak. Bosshard)

8800 Thalwil

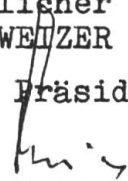
Sehr geehrte Herren,

mit Schreiben vom 9. Mai 1973 ersuchen Sie uns, den Mitgliedern Ihres Verbandes eine Bäder-Freikarte zuzustellen. Wir haben Ihr Gesuch unserem Vorstand am 28. Mai 1973 vorgelegt und teilen Ihnen mit, dass wir bereit sind, Ihren Mitgliedern von Fall zu Fall eine Vergünstigung von $33 \frac{1}{3}$ Prozent auf den natürlichen Kurmitteln zu gewähren. Die gleiche Regelung gilt auch für Krankenschwestern, Röntgenassistentinnen und ähnliche medizinische Hilfsberufe. Ihre Mitglieder, welche eine Badekur benötigen, sollen uns von Fall zu Fall schreiben und uns den betreffenden Kurort bekanntgeben. Wir werden dann die betreffende Kurverwaltung orientieren.

Wir hoffen, Ihnen damit zu dienen und grüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung
VERBAND SCHWEIZER BADEKURORTE

Der Präsident:


A. Schirmer
a.Nationalrat

S/lf/bä